

Medienstelle
media@bls.ch
Telefon +41 58 327 29 55

Medienmitteilung
Bern, 21. Februar 2018

Alpenquerender Transitgüterverkehr

2017 war Rekordjahr im Güterverkehr am Lötschberg

2017 wurden über die Lötschbergachse über 35 Millionen Bruttotonnen Güter per Bahn transportiert. Dieser Allzeit-Lastenrekord unterstreicht die Wichtigkeit einer leistungsstarken Bahninfrastruktur durch die Alpen.

Im Jahr 2017 wurden 35,7 Millionen Bruttotonnen Transitgüter über die Lötschbergachse, also durch den Basistunnel und den Scheiteltunnel, transportiert. Erstmals hat der Lötschberg damit einen Marktanteil von 54 Prozent im alpenquerenden Schienentransitgüterverkehr durch die Schweiz erreicht. Auch 2016 war mit 33,6 Millionen transportierten Bruttotonnen bereits ein Rekordjahr. Die erneute Zunahme ergibt sich zu einem Teil durch umgeleitete Güterzüge im Sommer 2017 aufgrund Bauarbeiten zwischen Luino und Novara in Italien. Zahlreiche Güterzüge wurden während dieser Sperre anstatt über die Gotthardachse über die bereits hoch ausgelastete Lötschbergachse geleitet.

Der neue Lastenrekord zeigt, wie wichtig zwei funktionierende Transitachsen durch die Alpen für die schweizerische und europäische Verlagerungspolitik sind. Zusammen mit dem Gotthard bildet das Tunnelsystem am Lötschberg das Herzstück des wichtigsten europäischen Güterverkehrskorridors, dem Rhine Alpine Corridor zwischen Rotterdam und Genua.

BLS setzt sich für Ausbau des Basistunnels ein

Als Infrastruktur-Betreiberin setzt sich die BLS für den weiteren bahntechnischen Ausbau des Lötschberg-Basistunnels (LBT) ein. Dieser ist auf 21 Kilometern nur einspurig befahrbar. Auf 14 Kilometern besteht bereits eine zweite Tunnelröhre, jedoch im Rohbau. Die lange einspurige Strecke verunmöglicht eine weitere Entwicklung im Personen- und Güterverkehr, engt den Spielraum der Fahrplangestaltung ein und führt zu hohen Betriebskosten. Über den Ausbau wird das Parlament im Rahmen des nächsten Ausbauschnittes der Bahninfrastruktur 2030/35 voraussichtlich ab 2019 beraten. Um bei einem positiven Entscheid bereit für die Ausführung zu sein, arbeitet die BLS zurzeit an der Projektierung.

BLS AG in Kürze

Die BLS gehört zu den grössten Verkehrsunternehmen der Schweiz. In unserem Kerngeschäft Bahn betreiben wir Linien im Pendler- und im Freizeitverkehr und unterhalten ein 420 Kilometer langes Eisenbahnnetz. Daneben vereinen wir unter unserem Dach Busbetrieb, Autoverlad, Schiffsbetrieb und Güterverkehr. Mit diesem breiten Angebot gestalten wir Mobilität in unserem Einzugsgebiet bedeutend mit: Die BLS verbindet Menschen, Regionen und Orte. Im Jahr 2016 waren 62,5 Millionen Fahrgäste in den Zügen und Bussen und auf den Schiffen der BLS unterwegs. Weitere Kennzahlen finden Sie online unter geschaeftsbericht.bls.ch.